

Ausschreibung von Issue Networks am Deutschen Institut für Interdisziplinäre Sozialpolitikforschung (DIFIS)

Das Deutsche Institut für Interdisziplinäre Sozialpolitikforschung (DIFIS) wird vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) seit Mai 2021 als Drittmittelprojekt der Universitäten Duisburg-Essen (UDE) und der Universität Bremen (UB) gefördert.

Aufgabe des DIFIS ist es, durch Forschung, Vernetzung, Transfer und Politikberatung im Bereich der Sozialpolitik aktuelle gesellschaftliche Herausforderungen aufzugreifen und zukunftsorientierte Lösungen zu erarbeiten. Weitere Informationen zum DIFIS finden Sie unter: <https://difis.org/>

Nach einer ersten fünfjährigen Förderphase startet das DIFIS zum 01.05.2026 in eine zweite Förderphase. Das DIFIS bietet die Möglichkeit, grundlegende Themen und neue Fragestellungen in interdisziplinären Teams für Wissenschaft und Öffentlichkeit besonders sichtbar zu bearbeiten und Lösungsansätze im direkten Austausch mit Politik und Praxis zu erproben.

Zu diesem Zweck schreibt das DIFIS

bis zu zwei neue Issue Networks aus.

Interessierte sind eingeladen, sich mit einer Vorhabenskizze für die Förderung zu bewerben. Darüber hinaus können sich auch **bereits etablierte Issue Networks für eine Anschlussförderung** bewerben. Im Folgenden erhalten Sie dazu alle relevanten Informationen:

Was sind Issue Networks?

Issue Networks sind inter- und transdisziplinär zusammengesetzte Arbeitsgruppen, die zu einem gemeinsamen, selbst gewählten sozialpolitischen Thema auf Zeit zusammenarbeiten möchten. Sie werden von zentralen Ansprechpartner*innen koordiniert und von assoziierten Expert*innen und Interessierten unterstützt. Ziel ist es, sozialpolitisch relevante Fragestellungen agil zu bearbeiten. Die Netzwerke bieten Raum für Austausch, Veranstaltungen und Publikationen, die ein breites Fachpublikum ansprechen. Issue Networks können auch das Ziel verfolgen, einen gemeinsamen Verbundantrag zu erarbeiten.

Themenbeispiele für mögliche Issue Networks

Die Themenwahl für ein Issue Network ist offen und richtet sich nach den aktuellen Bedarfen und Interessen der Forschenden. In der Vergangenheit arbeiteten mit Unterstützung des DIFIS Issue Networks zu den Themen Armutsforschung, Sozialgerichtsbarkeit, Plattformarbeit, Soziale Dienste und Digitalität, Wohnen sowie Sozialer Zusammenhalt in Ostdeutschland. Die Issue Networks befassen sich mit einer breiten Vielfalt interdisziplinärer, sozialpolitisch relevanter und zukunftsorientierter Fragestellungen. Insbesondere soll in dieser Ausschreibungsrunde die Arbeit zu neuen gesellschaftlichen Entwicklungen und Transformationsprozessen in den Fokus rücken. So können beispielsweise Fragen zum Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) in der Sozialpolitik ebenso Anknüpfungspunkte für neue Issue Networks bieten wie Perspektiven einer prospektiven Sozialpolitikforschung, die zukünftige gesellschaftliche Herausforderungen frühzeitig in den Blick nimmt und sozialpolitische Gestaltungsoptionen reflektiert.

Unterstützung durch das DIFIS

Das DIFIS fördert Issue Networks durch organisatorische und finanzielle Unterstützung. Dazu gehören Mittel und Unterstützung für interne Treffen, Ausrichtung von Veranstaltungen, die Vergabe von Expertisen, Bereitstellung von Mitteln für Publikationen sowie im Einzelfall die Übernahme von Reisekosten. Für die Koordination eines Issue Networks stehen Honorare in Höhe von 1000 Euro pro Jahr zur Verfügung. Wir stellen technische Infrastruktur bereit, leisten Öffentlichkeitsarbeit sowie Beratung zur Verbreitung von Ergebnissen und zum Wissenstransfer. Zudem stellen wir Ihnen vom DIFIS aus eine feste Ansprechperson zur Seite und binden Sie aktiv in das DIFIS-Netzwerk ein.

Laufzeit

Die förderfähige Laufzeit eines Issue Networks richtet sich nach den skizzierten Vorhaben. In der Regel wird von einer Laufzeit bis zu zwei Jahren ausgegangen. Eine Verlängerung kann bei Bedarf beantragt werden.

Bewerbungsprozess

- Einreichung einer Ideenskizze bis zum **01.06.2026**.
- Rückmeldung über die Annahme des Vorschlages bis zum **01.07.2026**.

Wer kann Ideenskizzen einreichen?

- Ehemals und aktuell FIS-Geförderte
- Forschende aus Universitäten, Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen mit sozialpolitischen Arbeitsschwerpunkten oder -interessen, insbesondere auch Nachwuchswissenschaftler*innen sowie Akteur*innen aus Verbänden, Zivilgesellschaft und sozialen Organisationen.

Kriterien für die Einreichung einer Ideenskizze

Die Ideenskizze für ein neues Issue Network sollte die Relevanz des gewählten Themas und den sozialpolitischen Bezug hervorheben und den eigenen fachlichen Zugang zum Thema verdeutlichen. Weiterhin sollten die Zielsetzung des Issue Networks, potenzielle Teilnehmende und die inter- oder transdisziplinäre Herangehensweise erläutert werden. Eine kurze Beschreibung der geplanten Publikations- oder Transferaktivitäten innerhalb des Projektzeitraums wird ebenfalls erwartet. Das DIFIS wird sich in der neuen Förderphase insbesondere auf zukunftsorientierte und transdisziplinäre Themen konzentrieren. Vorschläge, die von Forschenden gemeinsam mit Praktiker*innen eingereicht werden, sind ausdrücklich erwünscht.

Es besteht die Möglichkeit, dass sich bereits etablierte Issue Networks für eine erneute Förderung bewerben. Die Ideenskizze sollte neben den oben beschriebenen Punkten in diesem Fall verdeutlichen, warum das Thema weiterhin von hoher Relevanz für die sozialpolitische Forschung ist.

Was wir erwarten

- Mitwirkung an Transfer- und Vernetzungsformaten des DIFIS
- Beiträge zu DIFIS-Publikationen und/oder zum Sozialpolitikblog
- Zusammenarbeit mit wissenschaftlichen und praxisnahen Partner*innen im Rahmen der Issue Networks
- Aktive Teilnahme an der DIFIS-Jahrestagung (FIS-Forum)
- Engagement, Eigeninitiative und Teamfähigkeit
- Optional: Mitarbeit an Förderanträgen und/oder wissenschaftlichen Zeitschriftenartikeln

Einreichungsdetails und Ansprechpartnerin am DIFIS

Bitte senden Sie Ihre Ideenskizze (800 – 2000 Wörter) bis zum 01.06.2026 per E-Mail mit dem Betreff *Ideenskizze Issue Network* an Dr. Lara Altenstädter (lara.altenstaedter@difis.org).

Bei Fragen zum Bewerbungsprozess und zur Erstellung der Ideenskizze können Sie sich ebenfalls gerne an Dr. Lara Altenstädter wenden.

Kontakt:

Dr. Lara Altenstädter
Wissenschaftliche Mitarbeiterin (Postdoc) im Schwerpunktbereich Transfer/Beratung
Deutsches Institut für Interdisziplinäre Sozialpolitikforschung
Universität Duisburg-Essen
E-Mail: lara.altenstaedter@difis.org
Telefon: +49 203 37 91835